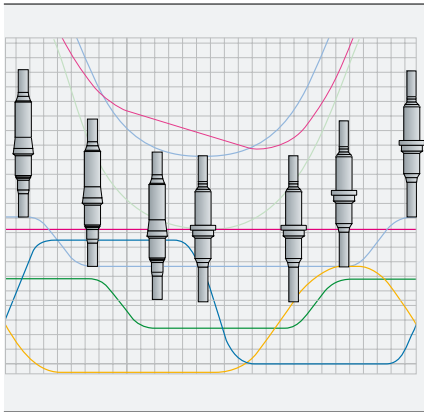
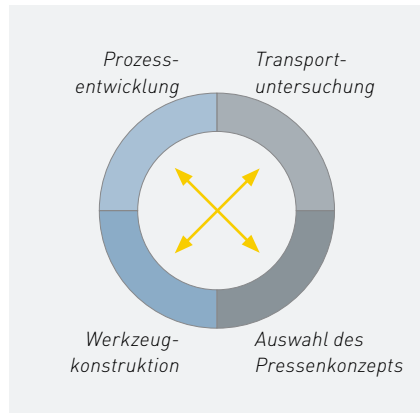


TEILETRANSPORT IN DER MASSIVUMFORMUNG. NICHT ANECKEN.



Bei der Transportuntersuchung werden viele Bewegungsachsen aufeinander abgestimmt.



Prozess- und Verfahrensentwicklung.

ZIELSETZUNG

Niemals anzuecken ist kein einfaches Unterfangen. Weder im privaten noch im beruflichen Alltag. Beim Teiletransport in der Massivumformung klappt es dafür gut. Dank moderner Transport-Untersuchungsmethoden können Werkzeugkonstruktionen effizient gestaltet werden. Das führt zu einer Verkürzung des Einfahrprozesses der Werkzeuge und zur Erhöhung der Produktionhubzahl.

Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie die Ausbringung Ihrer Umformanlagen durch die Optimierung des Teiletransportes erhöhen können. Dazu weisen wir Sie in die Konstruktionsregeln zur Erstellung von Transportuntersuchungen in Mehrstufenprozessen der Massivumformung ein.

INHALT

- Grundlagen zur Durchführung von Transportuntersuchungen
- Optimierung der Stadienfolge im Hinblick auf den Teiletransport
- Darstellungsmethoden von Bewegungsabläufen
- Auswirkungen der Kinematiken innerhalb des Prozesses
- Systeme zum Teiletransport
- Beispiele aus der Praxis

ZIELGRUPPE

- Werkzeugmacher
- Planer/Optimierer

TRAINER

Thomas Berndt

VORAUSSETZUNGEN

Technisches Grundverständnis

TERMINE/ORT

25.04. – 26.04.2018
Training & Convention
Center Göppingen

08.11. – 09.11.2018
Training & Convention
Center Göppingen

✉ Individuelle Termine auf Anfrage

DAUER

2 Tage
09.00 – 16.30 Uhr

SEMINARGEBÜHR

1.200,- Euro pro Person
zzgl. MwSt.

ANSPRECHPARTNERIN

Pia Stier
Telefon +49 7161 66-7721
pia.stier@schulergroup.com

ANMELDUNG

Seminarnummer: TTM | Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das Formular auf Seite 101 oder unter www.schulergroup.com/Forming_Academy.